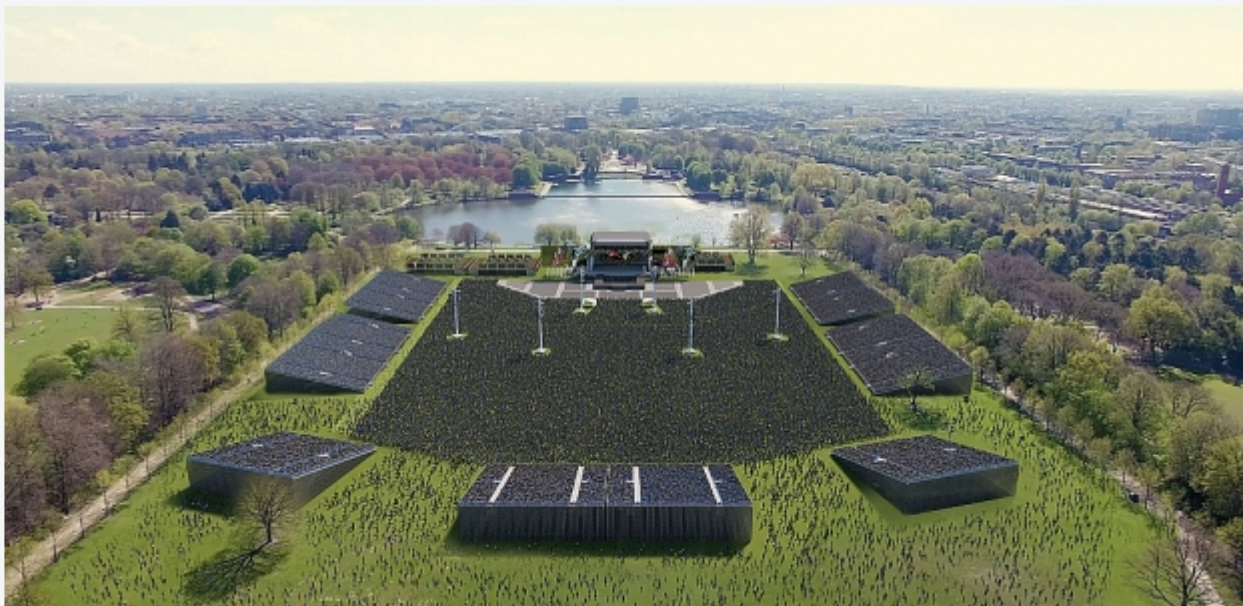




Extra im Hamburger Stadtpark aufgebaut: Das geplante Spielareal für das Open Air von The Rolling Stones am vergangenen Samstag auf der Stadtpark-Festwiese in der Animation.

Legenden mit Klassikern im Grünen

Tourstart der Rolling Stones vor 82.000 in Hamburg

11. September 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Animation/FKP Scorpio, Pressefreigabe

Am Samstag starteten The Rolling Stones ihre „No Filter“ Europ- Tour auf der Festwiese im Hamburger Stadtpark. 82.000 Fans auf dem eigens hergerichteten Spielgelände und rund 15.000 außerhalb verfolgten das Konzert der legendären Rockband. Im Mittelpunkt der Show standen zahllose Klassiker von Mick Jagger, Keith Richards, Ron Wood und Charlie Watts, aber auch einige neue Songs fanden Platz im Programm.

Es sei der ausdrückliche Wunsch der Rolling Stones gewesen, ihr Auftaktkonzert der diesjährigen Deutschland-Tournee im Hamburger Stadtpark zu spielen, erklärt Folkert Koopmanns, Geschäftsführer der Konzertagentur FKP Scorpio in Hamburg. Dieser Start in der norddeutschen Metropole ist offensichtlich geglückt. „Dieses Konzert ist für mich etwas sehr Besonderes gewesen. Ich veranstalte seit über 25 Jahren Konzerte und große Festivals und bin nicht mehr so leicht zu beeindrucken, aber heute Abend hatte ich Gänsehaut“, ergänzt Koopmanns.

Die Rolling Stones auf Tour, das lockt meist auch in Deutschland die Massen und bedeutet einen nicht geringen Aufwand für die Veranstalter. 82.000 Besucher, das ist die offiziell genannte Zahl, waren in der für dieses Konzert errichteten Open-Air-Arena auf der Festwiese im Hamburger Stadtpark zugegen. Außerhalb der eigentlichen Spielstätte hielten sich laut Angaben eines Sprechers der Hamburger Polizei noch rund 15.000 weitere Zuhörer auf.

Zuletzt hatten in diesem Bereich des Hamburger Stadtparks Pink Floyd ein Open-Air-Konzert gegeben. Das war in den frühen 1990er Jahren.

Viel Platz und viele Hits

Für The Rolling Stones wurde in Hamburg Platz geschaffen: Eine 1600 Quadratmeter große Bühne mit einem 26 Meter langen Laufsteg und großen Videowänden wurde aufgebaut. Für die Besucher gab es 12 Tribünen mit 26.000 Sitzplätzen und weitere Sitzgelegenheiten in Bühnennähe, dazu ein Areal mit Stehplätzen und diversen Gastronomieangeboten. Das Foto, das diesen Artikel illustriert (siehe oben) zeigt eine Animation des Aufbaus im Hamburger Stadtpark.

Musikalisch ging es mit der Vorband Kaleo um 19.15 Uhr los, The Rolling Stones begaben sich um 20.30 Uhr auf die Bühne. Für das Publikum gab es erwartungsgemäß einen Reigen von Klassikern wie „Sympathy For The Devil“, „Tumbling Dice“, „Play With Fire“, „You Can't Always Get What You Want“, „Under My Thumb“, „Paint It Black“, „Honky Tonk Woman“, „A Street Fighting Man“ und „(I Can't Get No) Satisfaction.“ Mit Songs wie „Ride 'Em On Down“ und „Just Your Fool“, präsentierte die seit 55 Jahren aktive Rock-, Rock'n'Roll und Rhythm'n'Blues Band auch neues Material.

Mehr als zwei Stunden standen die Stones in Hamburg auf der Bühne bis sie sich mit den Zugaben „Gimme Shelter“ und „Jumping Jack Flash“ sowie einem Feuerwerk vom Publikum verabschiedeten.

Am morgigen Dienstag, dem 12. Oktober treten The Rolling Stones in München auf, am 9. Oktober in Düsseldorf. Infos zu diesen Konzerten, speziell auch zu organisatorischen Dingen, findet man auf der Website von FKP Scorpio (siehe Link unten in der Infobox).

Links:

www.rollingstones.com
www.fkpscorpio.com

Ähnliche Artikel auf Rockszen.de:

[Verbeugung vor Rock-und Hardrock-Klassikern](#)(19.01.2021)
[Peter Green und die frühen Fleetwood Mac](#)(26.11.2020)
[Rares Live-Album von Keith Richards](#)(20.10.2020)
[Musikalischer Kampf für die First Nation](#)(03.10.2020)
[Aus dem Leben eines Rock'n'Roll-Gitarristen](#)(08.09.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)